

Klassenarbeit unlesbar

Beitrag von „Caro07“ vom 5. Januar 2018 16:47

Nicht zu vergessen: Wir Lehrer sind sozusagen "individuelle Handschriftenleser" par excellence. Was wir entziffern können, können andere lange nicht.

Was ich nicht lesen kann, ist ein Fehler bzw. erhält keinen Punkt.

Wenn es um die Rechtschreibung geht und bestimmte Buchstaben nicht mehr zu unterscheiden sind, dann gibt es bei mir nach eindrucklicher Warnung schon einmal einen Fehler. Wer a wie u schreibt oder k wie h, der hat halt einmal Pech gehabt. (Ich werte dann nur einen Fehler pro Arbeit bei gleicher Fehlerart als pädagogische Maßnahme.)

In der Grundschule in Klasse 3/4 sehe ich mich da besonders in der Pflicht, erzieherisch auf die Lesbarkeit der Schrift einzuwirken, weil das die Schüler in dieser Altersstufe schon von der Schriftentwicklung her leisten können.